

Mehr Rente -
Mehr Zukunft



| Augsburg

EINLADUNG

Konferenz für eine solidarische Rentenpolitik

Montag,
26. Juni 2017

15.00 Uhr

im Kolpingsaal
Frauentorstraße 29
86152 Augsburg

Haltestelle „Mozarthaus/Kolping“
der Linie 2



Mehr Rente -
Mehr Zukunft



| Augsburg

Wenn Sie auf

45 Versicherungsjahre

kommen und pro Jahr

36.000 €

verdienen, also monatlich:

3022 €

erhalten Sie an Rente:

1370.- €

davon -10%* für:

- Krankenversicherung
- Pflegeversicherung

Ergibt eine Nettorente von

1370.-€

- 137.-€

Bleiben!

1233.- €*

Reicht Ihnen das?

*Minus individueller Abzüge wie z.B.
Steuer und anderer Einnahmen.

Mehr Rente -
Mehr Zukunft



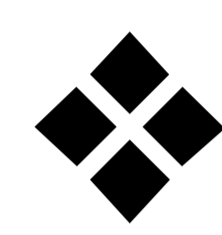
| Augsburg

PROGRAMM

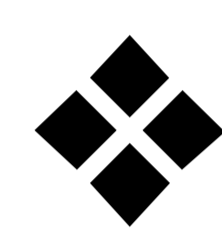
15.00 Uhr

Begrüßung Zahlen zum Einstieg

*Karl-Heinz Schneider
Vorsitzender des IG Metall Senioren-Ausschusses
und ehem. altern. Vorstandsvorsitzender
der DRV Schwaben*



15.15 bis 16.30 Uhr



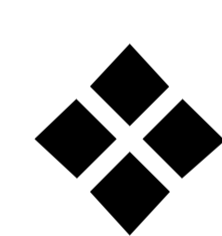
Statements zu den Themen



ca. 15.15

Wie die Renten in Schieflage gerieten Eingriffe der Politik in die Rentenformel

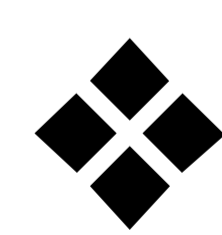
*Christine Sturm-Rudat
Sozialverband VdK Bayern, Kreisverband Augsburg*



ca. 15.25

Das Auffangnetz gegen Altersarmut Die Mindestsicherung Was bringt sie? Wer nimmt sie in Anspruch?

*Dr. Stefan Kiefer
Sozialreferent und 3. Bürgermeister Stadt Augsburg*



ca. 15.35

Der Niedriglohnsektor in der Arbeitswelt Ein „verhängnisvolles Sprungbrett“ in die spätere Altersarmut

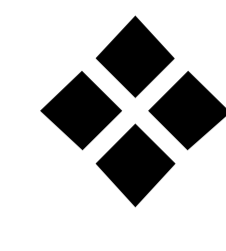
*Roberto Armellini
2. Bevollmächtigter der IG Metall Augsburg*



Mehr Rente -
Mehr Zukunft



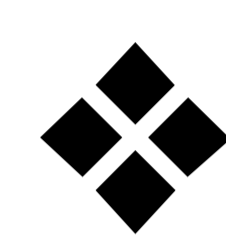
| Augsburg



ca. 15.45

Rente und Gerechtigkeit aus christlich-ethischer Sicht

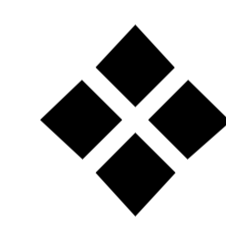
*Erwin Helmer Betriebsseelsorge und
Katholische Arbeitnehmerbewegung KAB*



ca. 15.55

Reichtum für Wenige oder Solidarität für Alle Der Anspruch der Wohlfahrtsverbände auf mehr Verteilungsgerechtigkeit

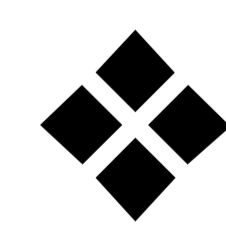
*Dr. Heinz Münzenrieder
Bezirksvorsitzender Arbeiterwohlfahrt AWO Schwaben*



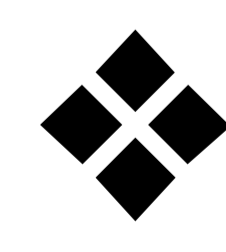
ca. 16.05

Rente mit Zukunft Wir haben es verdient Das Rentenkonzept des DGB

*Roland Lösch
Vorsitzender der DGB Senioren Augsburg*



Pause



16.30 bis 18.00 Uhr

Diskussion



Mehr Rente -
Mehr Zukunft



I Augsburg

Jung und prekär – Alt und arm

Oftmals erwecken Diskussionen um das Thema Rente den Eindruck, sie seien nur für ältere Menschen interessant. Doch das genaue Gegenteil ist der Fall: Von der künftigen Rentenpolitik hängt es ab, ob das Geld auch in Zukunft für das Leben im Alter und gesellschaftliche Teilhabe reicht. Und auch ein zweiter Punkt betrifft alle Menschen rund um das Thema Rente: Soll der Sozialstaat weiterhin abgebaut und Lebensrisiken privatisiert werden oder ist die Rentenpolitik ein Mittel, um soziale Teilhabe zu garantieren und offensiv der sozialen Spaltung der Gesellschaft entgegen zu wirken?

Doch die Zukunft unserer Renten hängt nicht nur ab von der Frage, wie hoch das Renteneintrittsalter ist und was das garantierte Rentenniveau ist, sondern auch von der Frage, wie wir arbeiten und was wir verdienen. Für die Altersgruppe der 20- bis 40-jährigen Frauen und Männer ist daher die Reform des Rentensystems sowie das Schaffen sicherer Arbeitsverhältnisse zentral, soll der Lebensabend nicht aus Armut bestehen.



V.i.S.d.P. Michael Leppek

IG Metall Augsburg • Am Katzenstadel 34 • 86152 Augsburg
Tel: 0821/ 72089-0 • Fax: 0821/ 72089-50
augsburg@igmetall.de • www.igmetall-augsburg.de

Mehr Rente -
Mehr Zukunft



| Augsburg

Altersarmut! **Eine Schande in**



einer reichen **Gesellschaft!**

Rentenniveau im Sinkflug

